

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



6. Ausgabe 2024

21.05.2024 –09.06.2024

John Blankers



Als Christen sind
wir aufgerufen,
Frucht zu bringen.
Und die schönste,
nahrhafteste und
schmackhafteste
Frucht
des **Glaubens**
ist die **Liebe**.

Mein Wort an Sie

Vor zwei Wochen trafen sich nach Maßgabe der Diözese Kirchenpfleger und PGR-Sprecher (beiderlei Geschlechts ...) aus der nach Pastoralplanung 2034 angedachten Pfarreiengemeinschaft, um verschiedene erste Themen zu besprechen. So galt es, Namen, Sitz und Patronat festzulegen. Da der Name kein Wortungetüm, keine Fantasie-Landschaft und keine „Autobahnausfahrt“ sein soll, haben wir uns für die Nennung der beiden Kommunen als Umgrenzung entschieden und „Pfarreiengemeinschaft in Nittenau und Bruck“ vorgeschlagen. Durch „in Nittenau“ sind beide Pfarreien, Fischbach und Nittenau, eingeschlossen. Alles spricht für Nittenau als Sitz des Pfarrers und für den Brucker Pfarrhof für einen weiteren Mitarbeiter in der Seelsorge (oder eine Mitarbeiterin). Als gemeinsamen Patron haben wir uns – beinahe selbstverständlich – für den seligen Eustachius Kugler entschieden.

Die Bildung der Pfarreiengemeinschaft steht aktuell nicht an, da Pfr. Weiß aus Bruck nicht tagesaktuell an einen Wechsel denkt (und ich auch nicht). Allerdings wird das Personal-Tableau der Diözese immer dünner, das haben wir ja im Dekanat zuletzt mehrfach erfahren. Meiner ganz persönlichen Einschätzung nach wird es nicht erst in 2034 zur vollständigen Umsetzung der Pläne gekommen sein – und was darüber hinaus geschieht...? Ich lehne mich mal weit hinaus und sage, dass es in einem nächsten Schritt vielleicht noch drei Pfarrer und ein Kloster im aktuellen Dekanat geben wird und dann die eben erst neu umschriebenen Dekanate in den acht Regionen aufgehen werden. Aber: unsere Pfarrei Nittenau ging einmal bis Neukirchen-Balbini, Penting und Kirchenrohrbach – und Bruck (und Fischbach) gehörte bis ins 14. Jahrhundert dazu – daran erinnert sich nur keiner mehr...

Für Fischbach haben wir uns zu einer Verschiebung der Fronleichnamfeier auf den Sonntag durchgerungen. Pfarrvikar Hörbe ist schon jetzt (und in den nächsten Wochen vielfach) anderswo im Dekanat eingeplant. Meine Erfahrung in den letzten Jahren ist, dass kurzfristig noch jemand ausfallen kann und dann der Kaplan flexibel ist. Von einem von uns beiden selbst mal gar nicht zu reden. Und Fronleichnam lässt sich nicht so leicht „ersetzen“ wie eine normale Sonntagsmesse. Vielleicht tauschen wir nächstes Jahr und Nittenau geht dafür auf den Sonntag! Alles, was sich ändert, egal ob mit Ansage oder spontan, ist eine Herausforderung. Und im Sinne einer Pfarreiengemeinschaft „auf Augenhöhe“ werden in Zukunft Sitz, Größe (der Pfarrei oder der Kirche) und Traditionen nur bedingt als Argumente herhalten können – da kann man sich jetzt schon mal dran gewöhnen.

Ihr Pfarrer

Holger Kruschina



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juní

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Hey, du! Ja genau, du bist gemeint! Psst, komm mal unauffällig rüber: Ich habe ein Geheimnis für dich. Also, pass auf: Wusstest du, dass es eine geheime Gebetsform gibt, die für einen Teil der katholischen Menschen extrem wichtig ist und täglich gebetet wird, während der andere Teil dieses Gebet größtenteils überhaupt nicht kennt? Die Rede ist vom „Stundengebet“ – und so geheim sollte dieses Gebet eigentlich nicht sein; wenigstens, wenn es nach den Päpsten und dem letzten Konzil geht. Aber wirklich kennen tun es nur die Priester, Diakone und Ordensleute, die dazu verpflichtet sind, und lediglich ganz wenige Laien. Da der Herr Pfarrer Kruschina nun zu Pfingsten eine „Vesper“, also einen Teil des Stundengebets, mit uns gefeiert hat, will ich die Gelegenheit nutzen, um dieses Gebet etwas zu erklären: Also, was ist das Stundengebet? Das Stundengebet besteht aus unterschiedlichen Gebetszeiten („Horen“), die über den Tag verteilt sind. So wie der Sonntagsgottesdienst oder das Fasten am Freitag die Woche für uns spirituell strukturieren, teilt also das Stundengebet jeden einzelnen Tag im Gebet ein. Die zwei wichtigsten Gebetszeiten sind das Morgen- („Laudes“) und das Abendgebet („Vesper“). Dazu kommen noch am Vormittag, Mittag und Nachmittag die „Terz“, „Sext“ und „Non“. Vor dem Schlafengehen gibt es das Nachtgebet („Komplet“). Irgendwann am Tag betet man die „Lesehore“, zu der – wie der Name schon sagt – viel gelesen wird: nämlich aus der Bibel und aus dem Werk eines bedeutenden Theologen oder einer Theologin. Freilich beten die Pfarrer und Diakone nicht alle diese Gebetszeiten, sondern eine Auswahl, sonst hätten sie ja für nichts anderes mehr Zeit; in vielen Klöstern jedoch unterbricht man alle paar Stunden die Arbeit zum Gebet. Jede der „Horen“ besteht aus einer Eröffnung, einem Gedicht oder Lied („Hymnus“), dann werden Psalmen gebetet, die den Hauptteil des Gebets ausmachen. Anschließend folgt eine Lesung. Wenn man die „großen Horen“ betet, also das Morgen- oder Abendlob, folgen dann noch ein Gesang aus dem Neuen Testament, Fürbitten und Vaterunser. Jede Hore endet mit einem Gebet und dem Segen. Man kann das Stundengebet alleine beten oder zu mehreren, dann wechselt man sich beim Psalmenlesen Vers für Vers ab. Warum finde ich nun diese Gebetsform so toll, dass ich dir hier davon erzähle? Erstens ist das Stundengebet sehr meditativ: Jeder Vers der Psalmen ist durch ein Sternchen im Schriftbild zweigeteilt – an dieser Stelle atmet man ein und dann während des Weiterlesens, bis das nächste Sternchen kommt, wieder aus. Diese rhythmische Atmung beruhigt extrem und öffnet das Herz für Gott. Zweitens fühle ich mich mit allen Menschen auf der Welt verbunden, die an diesem Tag (annähernd) dasselbe beten wie ich: Von der kleinen Nonne irgendwo in Südamerika bis zum Papst in Rom (der betet das übrigens auf Lateinisch, hat er mal in einem Interview gesagt). Drittens habe ich mit dem Stundengebet ein Gebet für die ganze Welt, wenn ich mal zu sehr von mir und meinen Problemen eingenommen bin oder mir gar nichts einfällt, was ich beten soll. So, nun willst du es vielleicht selbst einmal ausprobieren: Inzwischen muss man sich zum Glück keine teuren Bücher mehr kaufen. Es gibt vom Katholischen Pressebund eine kostenlose App sowie eine Website, von der man direkt beten kann, unter www.stundengebet.de – außerdem findet man hier auch nochmal eine Anleitung, die alles weit besser beschreibt, als ich es hier könnte. Worauf wartest du also noch? Probiere es aus! Vielleicht findest auch du hier deine Form der Spiritualität.

Dein Simon

P.S. Wers nicht digital möchte, kann sich im Gotteslob zwischen den Nummern 613 und 667 „austoben“.

Die Regensburger Domspatzen gastieren am 7. Juli um 16:00 Uhr mit ihrem A-Cappella-Programm „himmelwärts“ in der Pfarrkirche Mariä Geburt in Nittenau. Das Konzert des berühmten und wohl ältesten Knabenchors der Welt verspricht Chormusik der Extraklasse.

Am **Sonntag, 7. Juli um 16:00**

Uhr sind die Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Kathrin Giehl in der Pfarrkirche Mariä Geburt in Nittenau zu hören. Sie präsentieren dort ihr A-Cappella-Programm „himmelwärts“. Von Anfang an und durch alle Jahrhunderte hindurch tragen Menschen Lob, Vertrauen und Bitten „himmelwärts“, zu Gott. Komponisten aller Zeiten haben den Blick nach oben gerichtet und die Brücke „himmelwärts“ in Musik gefasst. Wo Musik erklingt, da berühren sich Himmel und Erde. Selbst der große Johann

Sebastian Bach sagte, er spiele zwar die Noten, mache aber nicht selbst die Musik. Musik gibt also dem Klang der Ewigkeit ihren Ausdruck.

Zur Aufgabe der Regensburger Domspatzen gehört es seit jeher, zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen zu singen. Chorleiterin Kathrin Giehl hat deshalb das diesjährige Konzertprogramm ihres Chores mit dem Titel „himmelwärts“ überschrieben. Die Domspatzen singen geistliche Motetten und Lieder von Komponisten durch alle Musikepochen, von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Moderne.

Tickets für das Konzert gibt es zum ermäßigten Preis von 18 EUR bei Vorbestellung via Mail (Bitte wenigstens einen vollständigen Namen und Zahl der Personen angeben) an reservierung-nittenau@web.de. Die Karten können dann an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden. Für alle, die sich spontan entscheiden, kosten die Karten an der Abendkasse 20 EUR. Schüler und Studenten bekommen einen Preisnachlass und bezahlen 15 EUR.



caritasSchwandorf

Hospizdienst der Caritas
für den Landkreis Schwandorf



„Manchmal braucht man nur eine Hand zum Halten und ein Herz, das einen versteht.“

Der Hospizdienst der Caritas unterstützt schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf ihrem letzten Lebensweg. Wenn Sie Fragen haben oder unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu unseren Koordinatorinnen Manuela Singer-Bartos und Sonja Dirscherl auf.

Wir sind für Sie da:

Hospizdienst der Caritas für den Landkreis Schwandorf
09436/3009313 oder hospiz@caritas-schwandorf.de

Maiandachten 2024

20.5.	14.00	Magdalenenkapelle Einsiedler Forst
21.5.	19.00	Muckenbach
	19.00	Feldkapelle Höflarn
22.5.	19.00	Pfarrkirche N, Bayerische MA
23.5.	19.00	Pfarrkirche Fb
24.5.	19.00	Muckenbach
26.5.	14.00	Marienthal
	17.00	Friedhofskapelle
27.5.	19.00	Kapelle Goppeltshof
28.5.	19.00	Muckenbach
	19.00	Kapelle bei Dobl
29.5.	19.00	Pfarrkirche N
30.5.	19.00	Pfarrkirche Fb
31.5.	19.00	Muckenbach
	19.00	Oed
	19.00	Marienthal

Christliche Bräuche



Das Mittelalter wird manchmal als „finster“ bezeichnet. So als ob die Antike und die Neuzeit wesentlich klüger gewesen seien. Aber das ist nur eine Geschichtsverfälschung. In Wahrheit kann Geschichte immer nur aus Neuem und Altem bestehen, sei es bewahrt oder wieder entdeckt. Die westliche Theologie des Mittelalters, nach der Trennung von der Ostkirche 1054, setzte sich z.B. neu mit der antiken Philosophie auseinander. Was in den ersten vier Jahrhunderten der Christenheit zum bis heute gültigen Glaubensbekenntnis geführt hatte, musste sich nun neuen Diskussionen stellen: Glaube und Vernunft sind kein Widerspruch. Wie kann man dem Wort Jesu „Das ist mein Leib“ nicht nur glauben, sondern es auch vernünftig denken? So entstand die Lehre von der Transsubstantiation in der Sakramententheologie: Die äußere

Gestalt bleibt, das Innere, Wesentliche, Eigentliche wird verwandelt. Ich beziehe das bei Brautleutetagen auch auf das Sakrament der Ehe. „Äußerlich“ ein Paar, im Inneren in die Schöpfungsordnung Gottes hinein „verwandelt“. Auch bin mit der Priesterweihe der Gleiche geblieben (mit meinen menschlichen Fehlern und Begabungen), aber ich bin nicht mehr derselbe: Gott hat mich in seinen Dienst genommen. Brot und Wein behalten ihre Gestalt, aber sie werden wesentlich zu Leib und Blut Jesu, so dass wir ihn durch diese Gestalt auf wunderbare Weise in uns aufnehmen und er uns „wandeln“ kann. Passend zur Theologie entstand daher im 13. Jahrhundert auch das Fronleichnamfest. Alle Traditionen, die sich um es herum gebildet haben, wollen das Wesentliche ausdrücken, nicht es überdecken. Wir feiern Fronleichnam am Do 30.5. in Nittenau und am So 2.6. in Fischbach, jeweils beginnend mit der Messe um 9.00 Uhr.

Pfarreiengemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen:

nittenau@bistum-regensburg.de

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Pfarrbüro geschlossen: In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro geschlossen.

Marienthal: Die Kapelle Maria Königin feiert dieses Jahr den 100. Weihetag. Zu diesem Anlass ist eine kleine Festschrift herausgekommen. Diese ist ab den 01. Mai in den Pfarrkirchen Nittenau und Fischbach nach den Gottesdiensten in der Sakristei sowie im Pfarrbüro und bei den Andachten in der Kapelle von Marienthal gegen eine kleine Spende erhältlich.

Buswallfahrt nach Altötting

Am Samstag, 29. Juni organisiert die MMC Fischbach für die Pfarreiengemeinschaft eine Buswallfahrt nach Altötting.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr in Fischbach (Kirchplatz), um 6.40 Uhr in Nittenau (Marktplatz). Um 10.00 Uhr feiern wir in der Bruder-Konrad-Kirche in Altötting eine Pilgermesse. Heimreise gegen 16.00 Uhr, so dass wir ca. 19.00 Uhr wieder zuhause sind. Der Fahrpreis beträgt 21,00 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Obmann Markus Fohringer (Tel.

0173/9667194) oder unter www.mmc-fischbach.de möglich.

Die Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung des Fahrpreises auf das Konto der MMC Fischbach IBAN: DE06 7505 1040 0190 2746 70 bei der Sparkasse im Landkreis Schwandorf BIC: BYLA-DEM1SAD

Das **Requiem für Pater Tadeusz Krupa** SDB findet am Dienstag, den 21. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Kapelle Maria Königin in Marienthal statt. Pater Tadeusz war als Hausgeistlicher der Barmherzigen Brüder in Reichenbach von 1998 -2017 sehr verbunden mit unserer Pfarreiengemeinschaft. In Fischbach fungierte er als Beichtvater und Zelebrant, in Neuhaus als Festprediger und Wallfahrer zum seligen Eustachius Kugler. Besonders lag den glühenden Marienverehrer die Marienthaler Kapelle am Herzen, wo er zahlreiche Gottesdienste feierte.

Am **Mi 12.6. um 19.30 Uhr** laden Brigitte Michalka (Sopran) und Angelika Achter (Klavier) zusammen mit Pfr. Kruschina zu einer launigen **Abendmusik aus Operette und Co.** Unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ in den Pfarrsaal ein. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche sind willkommen.

Pfarrei Nittenau



LIL-Stammtisch: Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel

jeden letzten Donnerstag im Monat um

19:00 Uhr im Restaurant Barnabas. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Familiengottesdienste: 2.6. Kleinkinderwortgottesdienst im Pfarrheim währen der 10.00 Messe

Flurumgang am Pfingstmontag: Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird auch heuer der Flurumgang zum Rastberg mit einem Freiluftgottesdienst um 9.00 Uhr am Schönstattzentrum beginnen. Anschließend ziehen wir von dort zum Goldenen Kreuz. Nach der Rückkehr besteht

wieder die Möglichkeit zu einem Picknick – das Essen muss aber jeder selber mitbringen!

22.5. **Bayerische Maiandacht** in der Stadtpfarrkirche: Mit musikalischer Umrahmung durch "D' Regentaler Stub'nmusi Nittenau" unter der Leitung von Hans Hien. Gestaltet von Johannes und Simon Heimerl.

Die nächsten Tauftermine sind:	Sonntag,	9. Juni	11:10 Uhr
	Samstag,	22. Juni	14:00 Uhr
	Sonntag,	14. Juli	11:10 Uhr

Kirchenmusik Nittenau

Chöre Nittenau

Kirchenchor Nittenau:

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

Kinderchor „Kirchturmspatzen“: Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim. Gestaltung der Fronleichnamtsfeier am 30.5. um 9.00 Uhr.

Subito:

Probe am Sonntag nach der Abendmesse im Pfarrheim. Gestaltung der Firmung am 17.6. um 9.30 Uhr



Verbände und Vereine Nittenau

Kolping Nittenau



Die Kolpingsfamilie nimmt an der **Fronleichnamtsprozession** am 30.06.24 teil. Treffpunkt um 08:30 Uhr am Markt-

platz, Abmarsch zum Kirchenzug. Nach dem Gottesdienst und der Prozession sind die Teilnehmer herzlich eingeladen ins Pfarrheim zu **Bratwurstl und Kraut**.

5.6.2024 8:00 Uhr **Frauenmesse**, anschl. **Frühstück** im Pfarrheim

15.6.2024 11:00 - 16:30 Uhr Wanderung mit Impulsen zur **Wallfahrtskapelle Streicherhoren**. Nach einer kurzen Andacht gibt es eine kleine Stärkung im Pfarrheim Untertraubenbach. Anmeldung bis 30.5.2024 bei Rosmarie Braun, Tel. 09436 2871

Kath. Frauenbund Nittenau



29.5.2024 um 17:30 Uhr Erstellen der **Blumenteppeche** für Fronleichnam beim Pfarrheim. Wir bitten wieder wie jedes

Jahr um **Blumenspenden**

30.5.2024 Teilnahme an der **Fronleichnamtsprozession** (mit blauen Tüchern)

Am Sonntag, dem 23.6. feiert der KDFB sein **65jahriges Jubiläum**, zuerst mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschl. im Pfarrheim. Bitte zahlreich (mit den blauen Tüchern) teilnehmen!

Landvolk:

Das Landvolk beteiligt sich am Fronleichnamtsfest.



Pfarrei Fischbach



Das Nachtragsblatt 2023 für das Totengedenkbuch liegt in der Pfarrkirche Fischbach zum Mitnehmen auf bzw. kann online unter www.pfarreifischbach.de abgerufen werden.

Marienthal:

Jeden Sonntag findet um 14.00 Uhr die Maiandacht mit Lauretanischer Litanei in der Kapelle Maria Königin statt. Für kleine Gruppen und Familien ab 4 Personen bietet die Pfarrei wieder persönlich gestaltete Maiandachten in der Kapelle Maria Königin in Marienthal an.

Verbände und Vereine Fischbach

Kath. Frauenbund Fischbach



Mittwoch, 12.6., 18 Uhr **Frauenstammtisch** im Gasthaus Roidl

So 2.6., 9 Uhr **Fronleichnamsprozession**. Wer bei einem der Altäre mithelfen möchte ist herzlich willkommen! Infos bei Wilhelmine Hiltl, Tel. 1667. Jeder grüne Daumen ist hilfreich!

So 9.6., 14. Uhr **Mitsingnachmittag im Biergarten**. Alle Singfreudigen sind herzlich ins Gasthaus Roidl eingeladen. Es werden selbstgebackene Kuchen und Torten auf Spendenbasis angeboten. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute!



MMC Fischbach Buswallfahrt nach Altötting

Am Samstag, 29. Juni organisiert die MMC Fischbach für die Pfarreiengemeinschaft eine Buswallfahrt nach Altötting.

Diese finden den ganzen Mai von Montag bis Donnerstag abends statt. Bei Interesse bitte beim Mesner der Kapelle, Herrn Marco Schmidmeier einen Termin vereinbaren. Am Freitag, den 31. Mai findet um 19.00 Uhr eine feierliche **Maiandacht mit Lichterprozession** und Fatima-Ave Maria statt. Den Abschluss der Maiandachten bildet das feierliche Te Deum.

Am **07.06.2024** findet um 19.00 Uhr eine Abendandacht zum **Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu** statt.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr in Fischbach (Kirchplatz), um 6.40 Uhr in Nittenau (Marktplatz).

Um 10.00 Uhr feiern wir in der Bruder-Konrad-Kirche in Altötting eine Pilgermesse.

Heimreise gegen 16.00 Uhr, so dass wir ca. 19.00 Uhr wieder zuhause sind.

Der Fahrpreis beträgt 21,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Obmann Markus Fohringer (Tel. 0173/9667194) oder unter www.mmc-fischbach.de möglich.

Die Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung des Fahrpreises auf das Konto der MMC Fischbach IBAN: DE06 7505 1040 0190 2746 70 bei der Sparkasse im Landkreis Schwandorf BIC: BYLA-DEM1SAD

Bezirks-Maiandacht in Teublitz

Abfahrt um 18.30 Uhr in Fischbach. 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche von Teublitz, anschl. gemeinsame Einkehr im Pfarrheim von Teublitz

Fronleichnamsfest Die MMC Fischbach beteiligt sich mit Banner an der Fronleichnamsprozession. Treffpunkt zum Kirchenzug 15 Minuten vor Beginn der Hl. Messe am Gasthaus Roidl.

Herzliche Einladung zum **Pfarrkonvent** der MMC Fischbach am Mittwoch, 05.06.2024. Um 18.30 Uhr Rosenkranz, um 19.00 Uhr Hl. Messe. Es schließt sich

der Konvent im Gasthaus Roidl mit einem Vortrag von Pfarrpräses Holger Kruschina und der Ehrung langjähriger Sodalen an.

Chöre

Kirchenchor Fischbach: Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltung der Fronleichnamsfest am 2.6. um 9.00 Uhr.



Aufruf zur Katholikentagskollekte 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37, 37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung.

Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die Frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der Friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00
Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde
von 19.00-20.00.

Maiandacht: Sonntag, 26.05., um 14:30 Uhr,
musikalische Gestaltung: Kolping-Flöten-
gruppe Scampolo Anschließend herzliche
Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Kanufahrt für Jungs von 9 – 14 Jahren:
25. – 26.05. Treffpunkt: Samstag, 25.05.,
10:00 Uhr, am Schönstattzentrum, Über-
nachtung im Haus und bunter Abend, Ende:
Sonntag, 26.05., 10:30 Uhr. Anmeldung am
Gabriel Weigl, Fahndorf 8, 93179 Brenn-
berg, Gabriel-Weigl.205@gmx.de

Lichterrosenkranz: Mittwoch, 05.06., 19:00
Uhr. Der Rosenkranz wird sichtbar durch das
Anzünden von Lichtchen und das Einstecken
von Rosen. Abschluss in der Gnadenkapelle.

Kapellenfest: Sonntag, 09.06., Beginn mit
der Heiligen Messe um 14:00 Uhr an der

Schönstattkapelle. Das Fest will Mut ma-
chen, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen,
weil Gott und die Muttergottes oft aus den
Grenzen unseres Lebens etwas Positives
machen, wie in der Natur aus Rissen Blumen
wachsen können. Herzliche Einladung auch
zum anschließenden Kaffeetrinken und zur
abschließenden Marienandacht gegen 16:30
Uhr

Frühstückstreffen für Frauen: Mittwoch,
12.06., 9.00-11.30. Thema: Dein Blick ver-
wandelt“ Anmeldung bitte bis zum 07.06. im
Schönstattzentrum unter 09436 / 902189

Bus-Wallfahrt nach Schönstatt: von Frei-
tag, 21.06. – Sonntag, 23.06. lädt die
Schönstattfamilie zur Buswallfahrt an den Ur-
sprungsort der internationalen Schönstattbe-
wegung nach Vallendar bei Koblenz am
Rhein ein. Preis für Fahrt und Vollverpflegung
im DZ pro Pers. 265 €, im EZ 280 €. Anmel-
dung bitte umgehend an das Schönstattzent-
rum Nittenau. Flyer mit weiteren Infos liege
am Schriftenstand aus.

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Ministranten (Nittenau und Fischbach)



Nittenau: Aktion "Minispiel" am
1.6. entfällt.

Nachholtermin **Kanufahrt** 8.6. Treffpunkt:
12:15 Uhr am Kanuverleih Wechselklei-
dung mitnehmen.

Gottesdienstordnung vom 21.05.2024 -09.06.2024

Dienstag 21.05. **Hl. Hermann Josef und Hl. Christophorus Magallanes**

08.00 (N) Hl. Messe, Manfred Braun f. + Patenonkel Otto Miedl
Mg nach Meinung

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Mt) Requiem für + H. H. P. Tadeusz Krupa SDB

19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle

Mittwoch 22.05. **Hl. Rita von Cascia**

08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung

19.00 (N) Bayerische Maiandacht

Donnerstag 23.05. **Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe, für die Armen Seelen
Mg Christian Braun f. + Vater Manfred Braun
Mg nach Meinung

19.00 (Fb) Maiandacht

Freitag 24.05. **Freitag der 7. Woche im Jahreskreis**

08.00 (N) Hl. Messe, Margaretha Schreiner f. + Vater Karl Stigler
Mg nach Meinung

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

26. Mai 2024

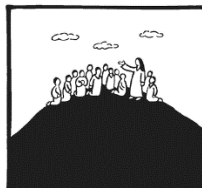
Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ildiko Zavrakidis

» Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. «

Samstag 25.05.

Hl. Beda und Hl. Gregor VII. und Hl. M. Magd. V. Pazzi,

Kollekte für den Katholikentag

- 14.00 (N) Taufe
- 17.00 (Fb) Rosenkranz und Beichte
- 17.30 (Fb) Pfarrgottesdienst, Mg Fam. Georg Birk f. + Tochter Sabine Achhammer
Mg nach Meinung
Mg nach Meinung
- 18.30 (N) Rosenkranz
- 18.30 (N) - 18.45 Beichtgelegenheit
- 19.00 (N) Hl. Messe, Fam. Willi Nerl f. + Barbara Wagner
Mg Johanna Braun u. Söhne f. + Ehemann u. Vater Manfred Braun
Mg Fam. Sophie Reil f. + Anges Marschalt u. Richard Reisinger
Mg Anna Riederer f. + Eltern Josef u. Therese und Geschwister Helmut, Agnes u. Ludwig
Mg Rainer Oberberger f. + Eltern Johann u. Frieda Oberberger u. Bruder Johann Oberberger
Mg nach Meinung
Mg nach Meinung

Sonntag 26.05.

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Kollekte für den Katholikentag

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
- 09.00 (Fb) Hl. Messe, nach Meinung
- 10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Barbara Eichinger f. + Ehemann Franz u. Bruder Josef
Mg Kinder u. Enkelkinder f. + Mutter u. Oma Therese Huber
Mg Fam. Schreiner f. + Peter Altmann
Mg Maria Zierer f. + Ehemann Johann u. Sohn Andreas
Mg Thomas Eichinger f. + Mutter Elsa Eichinger
Mg Fam. Neudecker zum Dank Muttergottes / Schutzengel
Mg Raimund Brunner f. + Bruder Pfarrer Konrad Brunner zum 1. Todestag
Mg Therese Bräu f. + Ehemann, Eltern u. Bruder
Mg Heidi Schwab f. + Amalie u. Florian Seidl
Mg nach Meinung
- 14.30 (Sstk) Maiandacht
- 18.30 (N) Rosenkranz
- 19.00 (N) Hl. Messe
Theresia Keilhammer f. + Vater Karl Brunner u. Tante Anna u. Maria Brunner
Mg Irene Brückmeier f. + Mutter Maria Kerscher
Mg nach Meinung

Montag 27.05.

Hl. Augustinus

- 08.00 (N) Hl. Messe, für Lebende u. Verstorbene der Familie Janikova
Mg nach Meinung
- 17.00 (Fb) Rosenkranz
- 18.00 (N) Rosenkranz
- 19.00 (As) Hl. Messe, Michaela Hof f. + Eltern u. Verwandte
Mg nach Meinung
- 19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 28.05.**Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis**

- 08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung
 18.00 (N) Rosenkranz
 18.30 (Fb) Rosenkranz
 19.00 (Fb) Hl. Messe, Fam. Schirmbeck f. + Resi Lottner
 Mg nach Meinung
 19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle

Mittwoch 29.05.**Hl. Paul VI.**

- 08.00 (N) Hl. Messe
 Familie Dr. Sappert f. + Günther Müller zum Todestag u. seine Eltern Anna u. Gerhard Müller
 Mg Kinder f. + Vater Adolf Bock zum 90. Geburtstag
 Mg nach Meinung
 19.00 (N) Maiandacht

Donnerstag 30.05.**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM**

- 09.00 (N) Pfarrgottesdienst - Gest. Kirchenchor, anschl. feierliche Fronleichnamsprozession (gestaltet Stadtkapelle u. Kirchenchor), Mg Familie Christian Schwandtner f. + Angehörige
 Mg nach Meinung
 19.00 (Fb) Maiandacht

Freitag 31.05.**Freitag der 8. Woche im Jahreskreis**

- 08.00 (N) Hl. Messe, zu Ehren der Hl. Muttergottes
 Mg nach Meinung
 18.00 (N) Rosenkranz
 19.00 (Mt) Feierliche letzte Maiandacht mit Lichterprozession
 19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

Neunter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
 Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
 2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
 Markus 2,23 - 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt - Gutes zu tun oder Böses? «

Samstag 01.06.**Hl. Justin**

18.30 (N) Rosenkranz

18.30 (N) - 18.45 Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe

Albert Faltermeier f. + Onkel Hans Herrmann und Tante Betti Herrmann, Gunt

Mg Erika Rettinghausen f. + Ehemann Arnold Rettinghausen und Eltern Theodor u. Maria Bünthen

Mg Ingrid Schwarzfischer nach Meinung

Mg nach Meinung

Mg nach Meinung

Sonntag 02.06.**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst, anschl. feierliche Fronleichnamsprozession (gestaltet Kirchenchor)

Mg Anna Glötzl mit Familie f. + Mutter Franziska Gietl

Mg nach Meinung

10.00 (N) Pfarrgottesdienst – Kleinkindergottesdienst

Mg Anna Schmaus f. + Angehörige

Mg Gerlinde Boml mit Familie f. + Eltern Emma u. Ludwig Humbs

Mg Josef Ederer mit Familie f. + Vater Josef

Mg Kathrin Kulzer f. + Großeltern

Mg R. Brunner f. + Brüder Hans und Peter

Mg Maria Ederer f. + Ehemann Josef

Mg Maria Ederer f. + Eltern u. Schwiegereltern

Mg nach Meinung

Mg nach Meinung

18.30 (N) Rosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung

Montag 03.06.**Hl. Karl Lwanga und Gefährten**

08.00 (N) Hl. Messe, für Lebende u. Verstorbene der Familie Janikova

Mg nach Meinung

17.00 (Fb) Rosenkranz

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Mi) Hl. Messe, nach Meinung

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 04.06.**Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis**

08.00 (N) Hl. Messe, Hannelore Jehl f. + Magdalena u. Wilhelm Bohn

Mg nach Meinung

18.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe, Josef u. Paula Roidl f. + Mutter u. Schwiegermutter Josefine Roidl

Mg nach Meinung

Mittwoch 05.06.**HI. BONIFATIUS**

- 08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschl. Frühstück
 Michaela Hof f. + Josef u. Rosa Hof
 Mg nach Meinung
- 18.00 (N) Rosenkranz
- 18.30 (Fb) Rosenkranz
- 19.00 (Fb) Hl. Messe, Jareskonventmesse der MMC Fischbach

Donnerstag 06.06.**HI. Norbert von Xanten**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
- 18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
- 19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Schönstatt)
 Fam. Eichinger f. + Andreas Zierer
 Mg nach Meinung

Freitag 07.06.**HEILIGSTES HERZ JESU**

Herz-Jesu-Freitag

- 08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung
- 18.00 (N) Jubiläumsgottesdienst "25 Jahre Hospizinitiative Caritas Schwandorf"
- 19.00 (Mt) Abendandacht zum Herz Jesu Fest
- 19.00 (Mu) Herz-Jesu-Andacht in der Christophoruskapelle

Samstag 08.06.**Unbeflecktes Herz Mariä**

- 13.00 (Fb) Trauung Jobst Patrick u. Schaffarzik Nicole

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

- 17.00 (Fb) Rosenkranz und Beichte
- 17.30 (Fb) Pfarrgottesdienst
 Mg Josef u. Paula Roidl f. + Sohn Martin Roidl
 Mg Heike Roidl f. + Ehemann Martin Roidl
 Mg nach Meinung
- 18.30 (N) Rosenkranz
- 18.30 (N) - 18.45 Beichtgelegenheit
- 19.00 (N) Hl. Messe, Johanna Braun f. + Geschwister Georg, Maria, Werner u. Lisa
 Mg Schülerjahrgang 1972/73 f. + Mitschüler Andreas Zierer
 Mg von den Kindern mit Familien f. + Josef Schmid zum Sterbetag
 Mg nach Meinung
 Mg nach Meinung

Sonntag 09.06.

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

Katharina Ederer f. + Ehemann u. Sohn Johann
Mg nach Meinung

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Geschwister Obermeier f. + Eltern
Mg Ingrid u. Alois Held f.+ Eltern
Mg Franziska Brunner f. + Schwester Barbara mit Schwager Franz Schuierer
Mg nach Meinung
Mg nach Meinung

11.10 (N) Taufe

18.30 (N) Rosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe Anna Kriegs f. + Maria Kerscher

Mg nach Meinung

JA ZUM KLIMASCHUTZ!
AUCH WENN ER
ETWAS KOSTET!



JA ZUM KLIMASCHUTZ!
AUCH WENN ER
ETWAS KOSTET!
HAB NUR LEIDER NICHTS
ÜBRIG.



MONATSENDE FOR FUTURE

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien (21.-31.5.2024) geschlossen!

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, mandanare88@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **31.05.2024**

Neuer Pfarrbrief gilt von 10.06.-07.07.2024